

# PRESSESPIEGEL

Fr., 13.02.2026



FREITAG 13.2.2026

**NORDERNEYER**  
**MORGEN**

JEDEN MORGEN ALLES  
VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! [www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)



**Jan  
Weer meent:**

Na sowas, das hatten wir aber lange nicht: Schnee. Besonders am Vormittag schneit er ein bisschen, wenn er nicht doch lieber regnet. Das Quecksilber dümpelt zwischen null und minus ein Grad herum.

**Hochwasser** ist heute um 7.37 + 20.12 + 1 Uhr, **Niedrigwasser** um 1.26 + 13.59 Uhr. **Wassertemperatur:** 2 Grad. **SA:** 7.54 Uhr; **SU:** 17.37 Uhr

**Spaßbad öffnet morgen wieder**



*Der Familienbereich des Badehauses blieb in den vergangenen Wochen aufgrund von Instandsetzungsarbeiten geschlossen.*

*Foto: Staatsbad Norderney*

**NORDERNEYER MORGEN**

**Unsere Öffnungszeiten**

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr  
15.00 bis 17.00 Uhr  
Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Winterstr. 6, 26548 Norderney  
Telefon: 04932-991899  
info@norderneyer-morgen.de

**Unten links**

Moin und He und willkommen zurück! Jetzt ist aber auch gut mit Urlaub. Zuviel Tropensonne ist sowieso nicht gesund und zuhause ist es eh am schönsten, zumindest bestenfalls. Jetzt müssen wir uns nur noch wieder daran erinnern, wie das hier alles funktioniert. Bei der Kaffeemaschine lief's schonmal 1A.

Norderney – Seit Anfang des Jahres war der Familienbereich des Badehauses aufgrund von Wartungs- und Renovierungsarbeiten geschlossen. Diese sind nun abgeschlossen: Am morgigen Samstag um 9.30 Uhr können kleine und große Wasserratten wieder plantschen, rutschen und schwimmen. „Pünktlich zur neuen Saison lädt das Spaßbad mit frischer Optik und optimierter Technik erneut zum Badevergnügen ein“, verkündete das Norderneyer Staatsbad am gestrigen Donnerstag.

Während der Revisionszeit fanden in den vergangenen

Wochen unter anderem Fliesen- und Malerarbeiten sowie umfangreiche Wartungen an der Wassertechnik, der Lüftungsanlage, der Wellenmaschine und den Unterwasserscheinwerfern statt. Darüber hinaus wurden die Holzpodeste und Strandkörbe überarbeitet. In den vergangenen Tagen wurde das Becken wieder mit rund 750.000 Litern Nordsee-Salzwasser gefüllt. „Das Team des Badehauses dankt allen Gästen herzlich für ihre Geduld während der Schließzeit und freut sich darauf, Groß und Klein wieder im Spaßbad begrüßen zu dürfen“, so die Mitteilung.

Anzeigen

**ALLES, WAS DIE INSEL BEWEGT**  
[www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)

**Was liegt an?**

[www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)

[@NorderneyerMorgen](https://www.facebook.com/NorderneyerMorgen)

[@norderneyermorgen](https://www.instagram.com/norderneyermorgen)

13. Februar

10 bis 12.30 Uhr + 16 bis 18 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

10 bis 12 Uhr, Hebammen-Eltern-treff, AWO-Räume im Wilhelm-Augusta-Haus, Marienstr.

**Kino im Kurtheater:** 17 Uhr, Green-land 2, 20 Uhr, Song Sung Blue

Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna 9.30 bis 19.30 Uhr, Spaßbad ge-schlossen

**Alle Ausgaben auf**  
[www.nomo-norderney.de](http://www.nomo-norderney.de)

Anzeigen

**Farben Führmann**  
Maler- und Fußbodenarbeiten

Ausführung sämtlicher

**Maler- und Fußbodenarbeiten**

Norderney – Heinrichstr. 6-7  
Büro: 8405943

**HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!**

Exklusive Titelseitenfläche: 20mm x 194mm (4-spaltig)

Attraktive Konditionen - sprechen Sie uns an,  
wir erstellen Ihr individuelles Angebot!

## Fußgänger verletzt

Norderney – Zu einem Verkehrsunfall kam es am Dienstag, 3. Februar 2026. Wie die Polizeiinspektion Aurich-Wittmund mitteilt, wollte ein 55-jähriger Audi-Fahrer gegen 17.35 Uhr rückwärts aus der Jann-Berghaus-Straße in den Herrenpfad fahren. „Hierbei erfasste er nach ersten Erkenntnissen einen 61-jährigen Fußgänger, der daraufhin zu Boden fiel und sich am Kopf verletzte“, so die Mitteilung. Ein Rettungswagen brachte den Mann ins Krankenhaus.

Anzeigen



Ihr vertrauensvoller Bestatter auf Norderney und in Norden

Tag und Nacht erreichbar

04932/82930

04931/2267

Jann-Berghaus-Str. 74  
26548 Norderney

## BAMBUS GARTEN

ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN & SUSHI

Vom 26.01. - einschl. 02.03.26 sind wir in der Winterpause.

Ab dem 03.03.26 sind wir wieder für Sie da!

www.bambusgarten-ney.de

T. 04932-9356889 · HS2-Passage · Bülowallee 2

## Kellerbrand und Brandmeldeanlage



Zwei Einsätze hatte die Freiwillige Feuerwehr Norderney in der ersten Wochenhälfte zu absolvieren, einen davon in der Knyphausenstraße.

Foto: Feuerwehr

Norderney – Zu einem Kellerbrand wurde die Freiwillige Feuerwehr Norderney am vergangenen Dienstagabend um 21:36 Uhr alarmiert. Wie die Feuerwehr berichtet, hatten Bewohner eines Ferienhauses in der Knyphausenstraße bei den sogenannten Kapitänshäusern eine Verrauchung im Kellerbereich gemeldet. In diesem Bereich befindet sich auch eine Sauna. Die Feuerwehr ging laut Bericht unter schwerem Atemschutz und mithilfe einer Wärmebildkamera vor. Die Einsatzkräfte fanden einen Saunaofen brennend vor, löschen

ten ihn und brachten ihn ins Freie. Anschließend belüfteten sie das betroffene Objekt. Personen kamen nicht zu Schaden. Mit in dem einstündigen Einsatz waren auch die Polizei und der Rettungsdienst sowie die Stadtwerke Norderney. Am frühen darauffolgenden Mittwochmorgen wurde die Feuerwehr um 6:31 Uhr erneut alarmiert. Nun hatte die automatische Brandmeldeanlage im Haus des Märkischen Kreises in der Luciusstrasse ausgelöst. Vor Ort konnte jedoch kein Grund für die Auslösung festgestellt werden.

Anzeigen

## Hinderine „Reni“ Bauermann

geb. Schmidt

\* 28. Oktober 1935 † 7. Dezember 2025

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen unserer Familien Klaus Bauermann und Ute Martens

Norderney, im Januar 2026

## Servicenummern auf einen Blick

### Notruf

Ärztliche Bereitschaft ..... 116 117

Notruf ..... 112

### Ärzte & Gesundheit

Krankenhaus Norderney .04932/8050

KfH-Nierenzentrum

Dr. Gora-Mönks ..... 04932/9191200

Medizinisches Versorgungszentrum

Drs. Lahme, Martyniak, Zaghoun und Brandt ..... 04932/404

Dr. Huwe ..... 04932/927083

Dr. Aiche ..... 04932/4670467

Dermatologie

Junkmann ..... 04932/991300

Dermatologie/Allergologie/Venenerkrankungen Schenk.....04932/805404

0162/2022301

Kinderärztin Dr. Drake.....04932/1013

Hebammenversorgung

Norderney 0151/ 47013568

Psychotherapie

MVZ Dres. Schetelig .....04932/2922

Hörgerätekundler

Isermann 04941/62134

### Zahnärzte

Carstens ..... 04932/991077

Zahnmedizin ..... 04932/1313

### Apotheken

Parkapotheke .....04932/92870

Kurapotheke .....04932/927000

Rathausapotheke.....04932/588

### Tiermedizin

Dr.med.vet. Solaro .....04932/82218

## Servicenummern

Landkreis Aurich ..... 04941/16-1616

Staatsbad Telefonzentr....04932/8910

Service Center.....04932/891910

Stadt Norderney .....04932/920-0

Arbeitsamt Norden .....0800/4555500

für Arbeitnehmer .....0800/4555520

## IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney T.: 04932-99 1899, Fax: 04932-99 1879 Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol) Mail: info@norderneyer-morgen.de Internet: www.nomo-norderney.de. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Auflage: 2.200 Exemplare.

# Wasserstoff-Pipeline: Stadt will Prüfung

Sven Bohde

**NORDERNEY** Norderney stellt sich quer: Die Insel kritisiert den geplanten Verzicht auf eine Raumverträglichkeitsprüfung für die Wasserstoffleitung „AquaDuctus“ und warnt vor erheblichen Risiken für Natur, Trinkwasser und Infrastruktur. Die Stadt fordert vollständige Unterlagen, eine echte Beteiligung – und kündigt Widerstand an, sollte das Verfahren ihre Befürchtungen bestätigen.

Die Stadt Norderney hat eine ausführliche Stellungnahme zum geplanten Infrastrukturprojekt „AquaDuctus“ an das Amt für regionale



Besonders kritisch bewertet die Stadt die umwelt- und naturschutzfachlichen Aspekte des Projekts. Foto: Volker Bartels

ordnerische, natur- und wasserschutzrechtliche sowie touristische Belange. Die Stadt kritisiert insbesondere die bisherige Einbindung als unzureichend. Die geplante Leitung sei kein isoliertes Einzelprojekt, sondern Teil

eines großräumigen Infrastrukturkomplexes mit langfristigen Wirkungen, Flächenanspruchnahmen und einer Lage in unmittelbarer Nähe sensibler Schutzgebiete.

Besonders kritisch bewertet die Stadt die umwelt- und naturschutzfachlichen Aspekte des Vorhabenträgers. Es fehlten klare Wirkpfanalysen, quantitative Aussagen zu möglichen Beeinträchtigungen sowie belastbare Minde rungs- und Monitoringkonzepte. In der Wattenmeerregion, die durch zahlreiche parallele Offshore-Projekte geprägt ist, seien kumulative Effekte wie Lebensraumverlus-

te, hydrodynamische Veränderungen oder Auswirkungen auf das Nahrungsnetz zwingend vertieft zu prüfen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Stellungnahme betrifft den Schutz der Süßwasserlinie, die für die Trinkwasserversorgung der Insel von strategischer Bedeutung ist. Norderney fordert ein hydrogeologisches Gutachten, ein engmaschiges Monitoring sowie ein Notfall- und Havariekonzept, um Risiken für die Wasserschutzzonen auszuschließen. Abschließend fordert Norderney eine unverzügliche und umfassende Beteiligung an allen weiteren Planungsschritten.

## NOTDIENSTE

**Polizei** 110  
**Feuerwehr und Rettungsdienst** 112  
**Krankentransport** (04462) 19222

**ÄRZTLICHER NOTDIENST**  
Bundeseinheitliche Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Telefon 116 117 (rund um die Uhr erreichbar). Die Bereitschaftsdienstpraxis im Gebäude des RGZ Norden, Osterstraße 110, ist Samstag und Sonntag geöffnet von 9 bis 13 Uhr und 18 bis 20 Uhr.

**Notfallambulanz des RGZ Norden:**  
Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr; samstags von 10 bis 17.30 Uhr; sonntags geschlossen. Telefon: 04931/181-6300  
Fachbereiche: Allgemeinmedizin, Chirurgie  
Norderney:  
Samstag: Dr. Drake, Telefon (04932) 1013. Sonntag: Dr. Huwe, Tel. (04932) 927083.  
**ZAHNARZT**  
Zahnärztlicher Notdienst im Altkreis Aurich und Norden, Telefon (04931) 9838266

(Sprechzeiten: Sa./So. 10 bis 11 Uhr). Oder: www.zahnärzte-norden.de.

**ZAHNARZT NORDERNEY**  
Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch zu erfragen unter: Praxis Carstens, Telefon 991077. Zahnmédizin Norderney, Telefon 1313

**APOTHEKEN**  
Norden/Norddeich/Großheide/Hage/Marienhafen/Urgant-Schott/Dornum/Westerholt: Freitag: Mühlen-Apotheke, Marienhafen, Rosenstraße 22. Samstag: Hirsch-Apotheke,

Norden, Neuer Weg 8. Sonntag: Bären-Apotheke, Hage, Hauptstraße 64.

Norderney: Kur-Apotheke, Kirchstraße 12.

**TIERÄRZTE**  
Norden/Hage/Großheide/Marienhafen/Krummhörn/Südbrookmerland: Bitte beachten Sie die Bandansage (Großtiere), Telefon (04931) 4513. Tierarztpraxis Kühl-Giesenbergs (Kleintiere), Telefon (04941) 973222. Frauenhaus Aurich: Telefon (04941) 62847. Frauenhaus Emden: Telefon (04921) 43900. Kinderschutzhause Marienhafen: Telefon (04934) 6211. Giftnotruf: Telefon (0551) 19240. (ohne Gewähr)

praxis Dr. Schepp/Dr. Schmidt/TA Döbel, Telefon (04975) 232

## SOZIALE INSTITUTIONEN

Hospizgruppe Norden und Umgebung: Telefon (04931) 9720888. Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: Telefon (04941) 973222. Frauenhaus Aurich: Telefon (04941) 62847. Frauenhaus Emden: Telefon (04921) 43900. Kinderschutzhause Marienhafen: Telefon (04934) 6211. Giftnotruf: Telefon (0551) 19240. (ohne Gewähr)

## Norderneyer Badezeitung

**HERAUSGEBER**  
Prof. Dr. iur. Dr. h.c. mult. Werner F. Ebke, Verleger Jan Dirk Elstermann

**VERLAG**  
Ostfriesischer Kurier GmbH, Stellmacherstr. 14, 26506 Norden, Tel. +49 (0)4931 9959-0, E-Mail: info@ostfriesischer-kurier.de

**GESCHÄFTSFÜHRUNG**  
Thorsten Schulze, Jens Wegmann, Paul Wehberg

**CHIEFREDAKTEUR**  
Burkhard Ewert, Louis Riepe

**VERANTWORTLICH FÜR DIE LOKALEN INHALTE**  
Heidi Janssen

**VERANTWORTLICH FÜR DEN AUSZEIGTEIL**  
Habib Harns

**TECHNISCHE HERSTELLUNG**  
A. Beig Druck und Verlag GmbH

**ZUSTELLUNG**  
Soltan-Kurier-Vertrieb GmbH  
Stellmacherstr. 14, 26506 Norden

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Im Fall höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.

## BEZUGSPREIS

Monatlich 3,40 € inkl. Zustellung und Mehrwertsteuer. Der jeweilige Abonnementbetrag ist im Voraus zahlbar. Außerhalb einer vereinbarten Mindestlaufzeit kann der Abonnementvertrag von Ihnen unter Einhaltung einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Hauptgeschäftsstellen aushängen. An geschlossen sind.

Soweit die redaktionellen Inhalte in Bezug auf natürliche Personen das generische Maskulinum verwenden, ist dies der gültigen deutschen Grammatik und einer einheitlichen Lesefertigkeit geschuldet. Damit wird stellvertretend an dieser Stelle klargestellt, dass damit weibliche, männliche und intersextuell/diverse Personen gemeint sind. Eine Benachteiligung im Sinne von § 1 AGG – gleich welcher Art – ist durch die Verwendung des generischen Maskulinums nicht beabsichtigt.

Für die Erstellung einzelner Inhalte und im Zuge der Produktverbesserung nutzt die Redaktion Künstliche Intelligenz. Alle Inhalte unterliegen einer Endkontrolle durch qualifizierte Redaktionsmitglieder. Für den Umgang mit Künstlicher Intelligenz haben wir Leitlinien entwickelt, die hier einsehbar sind: [www.ostfriesischer-kurier.de/ki-einfaden](http://www.ostfriesischer-kurier.de/ki-einfaden)

Ihr Team für Ihre Immobilie!



Osterstraße 9 049 31 - 93 65 50  
26506 Norden [www.edenwiske.de](http://www.edenwiske.de)

EDEN & WISKE  
IMMOBILIEN

Histor. Bereich vieler Städte

Abk.: nach dem Essen

eine Weizenart

Teil der Bibel (Abk.)

Abk.: Rhesusfaktor

englisches Fürwort: sie

französisch: Eisen

Spitzname Eisenhovers

Klebstoff aus Algen

französisch: Wunderträger

geistlicher Wunderträger

keramisches Erzeugnis

Stützkerbe

Jazzstil (heiß)

Loch in der Nadel

gefrone Nässe

Jubelwelle im Stadion (La...)

zum Altertum gehörend

großer kasachischer See

biblischer Prophet

dt. Chemiker 1958

eingedickter Fruchtsaft

traditionelles irisches Tanzfest

dt. Chemiker 1958



## Saunaofen fängt Feuer

**NORDERNEY** Norderney stellt sich quer: Die Insel kritisiert den geplanten Verzicht auf eine Raumverträglichkeitsprüfung für die Wasserstoffleitung „AquaDuctus“ und warnt vor erheblichen Risiken für Natur, Trinkwasser und Infrastruktur. Die Stadt fordert vollständige Unterlagen, eine echte Beteiligung – und kündigt Widerstand an, sollte das Verfahren ihre Belange übergehen.

Die Stadt Norderney hat eine ausführliche Stellungnahme zum geplanten Infrastrukturprojekt „AquaDuctus“ an das Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems übermittelt. Der Vorhabenträger, die Gascade Gastransport, plant eine Wasserstoffleitung von der Ausschließlichen Wirtschaftszone bis zur niedersächsischen Küste – und beantragt zugleich den Verzicht auf eine Raumverträglichkeitsprüfung (RVP). Aus Sicht der Inselkommune ist dieser Schritt weder sachgerecht noch ausreichend begründet.

Zwar betont Norderney ausdrücklich seine Unterstützung für Energiewende und Wasserstofftechnologien, sieht jedoch erhebliche Auswirkungen des Vorhabens auf kommunale, raumordnerische, natur- und wasserwirtschaftliche sowie touristische Belange. Die Stadt kritisiert insbesondere die bisherige Einbindung als unzureichend. Die geplante Leitung sei kein isoliertes Einzelprojekt, sondern Teil eines großräumigen Infrastrukturkomplexes mit langfristigen Wirkungen, Flächeninanspruchnahmen und einer Lage in unmittelbarer Nähe sensibler Schutzgebiete.

Besonders kritisch bewertet die Stadt die umwelt- und naturschutzfachliche Unterlage des Vorhabenträgers. Es fehlten klare Wirkungsanalysen, quantitative Aussagen zu möglichen Beeinträchtigungen sowie belastbare Minderungs- und Monitoringkonzepte. In der Wattenmeerregion, die durch zahlreiche parallele Offshore-Projekte geprägt ist, seien kumulative Effekte wie Lebensraumverluste, hydrodynamische Veränderungen oder Auswirkungen auf das Nahrungsnetz zwingend vertieft zu prüfen.

In weiterer Schwerpunkt der Stellungnahme betrifft den Schutz der Süßwasserschlange, die für die Trinkwasserversorgung der Insel von strategischer Bedeutung ist. Norderney fordert ein hydrogeologisches Gutachten, ein engmaschiges Monitoring sowie ein Notfall- und Havarienkonzept, um Risiken für die Wasserschutzzonen auszuschließen. Abschließend fordert Norderney eine unverzügliche und umfassende Beteiligung an allen weiteren Planungsschritten.

# Allesfressender Marderhund erlegt

Invasive Art gefährdet Wiesenvögel / Experten warnen vor weiterer Ausbreitung

### Sven Bohde

**NORDERNEY** Jäger des Norderneyer Hegering konnten zu Beginn der Woche einen Marderhund auf der Insel stellen und erlegen. Wir vor vier Jahren – bei der Erstsichtung eines solchen Tieres auf Norderney – gab es einen Hinweis auf die Existenz des Tieres durch ein Foto, das eine der Wildkameras des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer im Bereich des Süstrandpolders machen konnte. Sofort läuteten bei den entsprechenden Verantwortlichen die Warnglocken und es wurde von der Nationalparkverwaltung vom Festland ein Profi geordert, der eine drohnengestützte Suche nach dem Eindringling durchführen konnte. Parallel wurde Hegering informiert.

### Mit Droneneinsatz gestellt

Der Marderhund, der ein wenig aussieht wie ein Waschbär, aber de facto aus der Familie der Hunde stammt, konnte schließlich gesichtet werden und Klaus Harms, der 2. Vorsitzende des Norderneyer Hegerings, konnte ihn schließlich stellen. Der ausgewachsene Rüde hatte ein Gewicht von etwa 10 Kilogramm.

Durch diesen Vorfall ist erneut sichtbar geworden, wie sensibel das ökologische Gleichgewicht einer Insel sein kann. Der Marderhund, eine aus Ostasien stammende und in Europa als invasive Art eingestufte Spezies, gilt als hochproble-

matischer Prädator.

Er ernährt sich nicht nur von Bodenbrütern, Amphibien und Kleinsäugern, sondern kann ganze Brutkolonien empfindlich stören. Besonders in Schutzgebieten wie dem Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer, wo seltene Arten auf ungestörte Rückzugsräume angewiesen sind, stellt sein Auftauchen ein ernstes Risiko dar. Fachleute warnen seit Jahren, dass selbst einzelne Tiere erhebliche Auswirkungen auf lokale Populationen haben können – ein Grund, warum ihr Vorkommen auf Inseln mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt wird.

Anders als für die Vogelwelt ist der Marderhund für den Menschen generell nicht gefährlich, da sie extrem scheu sind und Siedlungen meiden. Das Hauptrisiko liegt – ähnlich wie beim Fuchs – in der Übertragung von Krankheiten, insbesondere des Fuchsbandwurms, Tollwut oder Räude. Kranke oder in die Enge getriebene Tiere können jedoch aggressiv reagieren und angreifen.

### Für den Menschen geht keine Gefahr aus

In seltenen Fällen können Marderhunde allerdings für Haustiere gefährlich werden. Für Katzen zum Beispiel ist Vorsicht geboten. Da beide Tierarten nachtaktiv sind, können sie sich bei ihrem nächtlichen Streifzügen begegnen. Im besten Fall ignorieren sich die beiden Tiere. Sollte es jedoch zum Kampf kommen, sind

die körperlich stärkeren Marderhunde den Katzen überlegen.

Auch für Hunde besteht praktisch keine Gefahr. Nur bei den kleineren Ausgaben des besten Freundes der Menschen gibt es ein theoretisches Risiko, falls der Hund den Marderhund bedrängt. Das ist dann kein gezieltes Angreifen, sondern reiner Selbstschutz.

Auf anderen Inseln gab es in der jüngsten Vergangenheit ähnliche Vorfälle. So konnte erst im Dezember auf der Insel Föhr ein weißliches Exemplar geortet und erschossen werden. Ein weiteres Tier wurde nicht gesichtet. Eine wichtige Tatsache, denn Marderhunde bilden dauerhafte Paar-

bindungen und ein Paar bleibt in der Regel über mehrere Jahre zusammen.

Aus diesem Grund wurde auch auf Norderney durch weitere Testflüge mit der Drohne, die übrigens ein Auffinden von Tieren durch eine Wärmebildkamera deutlich einfacher macht, so gut wie sichergestellt, dass sich kein zweites Exemplar auf der Insel befindet.

### Wie kommt das Tier auf die Insel?

Wie das etwa 70 Zentimeter große Tier auf die Insel gekommen ist, kann nur spekuliert werden. „Man weiß, dass Marderhund extrem gute Schwimmer

sind“, klärt Klaus Harms auf. Bei starken Stürmen oder Hochwasser können Tiere auf Treibgut oder über angeschwemmte Vegetationsmatten auf Inseln gelangen. Das ist selten, aber bei opportunistischen Arten wie dem Marderhund nicht ausgeschlossen. Auch die Theorie, die Tiere könnten als „blinder Passagier“ mit einer Fähre angelandet sein, ist nicht unrealistisch, denn Marderhunde verstecken sich gern in Holzstapel oder Transportgut oder in Anhängern und ähnlichen Fahrzeugen.

„Wir machen uns da in der Jägerschaft auch so unsere Gedanken, aber mit Sicherheit kann man es wirklich nicht sagen“, meint Harms.

### Instrument des Naturschutzes

Da Marderhunde in unseren Breitengraden praktisch keine natürlichen Feinde haben, sind sie ein ernstes Problem für eine Insel, die als Durchgangsort für Zugvögel bekannt sind. Beispiele auf Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern zeigen, welche Auswirkungen haben kann, wenn man zu spät reagiert. So wurden beispielsweise Gelege im Peenetal durch die Tiere fast allesamt zerstört. Besonders betroffen waren hier Kiebitze, Bekassine und Entenvögel durch die Nesträuber fast auf null dezimiert. Besonders betroffen sind Bodenbrüter und daher ist im Fall der Insel das Jagen wirklich ein Instrument des Naturschutzes.



Der Marderhund ist eine invasive Art und lebt schon seit etwa 30 Jahren in der Region.

Foto: IMAGO IMAGES/Ralf Kistowki